

# Einige neue *Promecosoma*-Arten.

Von

J. Weise.

Die rein mexikanische Gattung *Promecosoma* ist durch den Habitus und die ausgerandeten Mittelschienen gut charakterisiert, nur *viride* Jac. bildet mit ihren einfachen Mittelschienen eine Ausnahme. Die Arten wurden zum größten Teile von Lefèvre beschrieben, jedoch von ihm hauptsächlich durch die Farbe unterschieden, und Jacoby hätte deshalb in der Biol. Centr.-Americ. versuchen müssen, weitere Merkmale zu finden: aber er begnügte sich damit, die Tiere aufzuzählen, ohne sie eingehend zu beschreiben, was doch eigentlich in einem so groß angelegten Werke selbstverständlich gewesen wäre.

Meiner Meinung nach ist auf die Bildung der Naht und der Spitze der Flügeldecken das größte Gewicht zu legen, denn nur dadurch lassen sich die Arten gruppieren und sicher auseinander halten. In der ersten Abteilung, deren Repräsentanten mit *P. abdominale* Lef. nahe verwandt sind, entfernt sich die untere Nahtkante namentlich hinter der Mitte ein wenig von der oberen, aber auf dem hinteren, fast allmählichen Abfalle zur Spitze nähert sie sich ihr wieder geradlinig und stößt mit ihr in der spitzwinkeligen, am Ende abgerundeten Nahtecke zusammen. Bei der zweiten Gruppe, zu welcher *elegantulum*, *fervidum* und die drei unten beschriebenen Arten gehören, biegt die untere Kante der Naht auf dem ziemlich plötzlichen Abfalle zur Spitze allmählich von der oberen ab und es entsteht so eine sehr lange, schmal dreieckige untere Nahtfläche, welche pechbraun gefärbt, hinten am breitesten, sodann in einen dornförmigen Zahn ausgezogen, oder am Innenrande dornförmig verlängert ist. In beiden Fällen erscheint der Hinterrand der Flügeldecken mehr oder weniger ausgebuchtet. Zur dritten Abteilung, mit einfacher Naht, gehört nur *viride* Jac.

***Promecosoma acuminatum* n. sp.**

Oblongo-ovatum, parum convexum, subtus nigrum, abdomine flavo, antennis basi, capite prothoraceque obscure fulvis, fronte maxima parte vittisque tribus prothoracis (una media antrorsum angustata, altera laterali) nigricantibus, scutello nigro, elytris viridi-aeneis, crebre subseriatim rugulosa-punctatis, angulo suturali spiniformi-producto. — Long. 6,5 mm. Mexico (Hoega).

Dem *Pr. dispar* Lef. in Körperform und Färbung sehr ähnlich, aber in der Bildung der Flügeldeckenspitze völlig abweichend. Sehr lang oval, wenig gewölbt, fettig schimmernd, unten schwarz, nur der Bauch gelb, der Kopf, die beiden ersten Fühlerglieder und das Halsschild dunkel rötlich-gelb, die Stirn jederseits, sowie drei Längsbinden des Halsschildes (eine gleichbreite jederseits am Seitenrande und eine nach vorn verengte in der Mitte) schwärzlich und von der rötlichen Grundfarbe nicht scharf abstechend. Flügeldecken etwas glänzender

als der Vorderkörper, dunkel metallisch grün, mit einem messingfarbigen, an der Naht mehr kupfrigen Schimmer. Kopfschild unten fast glatt, oben sehr fein sparsam punktiert und von der Stirn kaum deutlich geschieden. Letztere mäßig dicht, dazwischen feiner punktiert. Halsschild etwa doppelt so breit wie lang, hinter der Mitte am breitesten, nach vorn mehr allmählich, nach hinten schneller gerundet-verengt, ungleichmäßig ziemlich dicht punktiert. Schildchen fast glatt, breiter wie lang, hinten breit abgerundet. Flügeldecken sehr dicht runzelig in nicht ganz regelmäßigen Doppelreihen punktiert, welche durch wenig gewölbte, von den Punkten angegriffene feine Zwischenstreifen getrennt werden; an der fast gemeinschaftlich schmal abgerundeten Spitze verlängert sich die untere Nahtfläche in einen spitzen lang dreieckigen Zahn.

**Promecosoma dentatum** n. sp.

Oblongo-ovatum, parum convexum, nigrum, antennis articulis tribus primis maxima parte testaceis, labro, interdum etiam clypeoque fulvis, elytris obscure viridi-aeneis, parum nitidis, crebre subseriatim ruguloso-punctatis, angulo suturali denticulo spiniformi armatis. — Long. 5,5 mm. Mexico (Hoeger).

Kleiner wie die vorige Art, hinten breiter abgerundet, lang oval, schwarz, oben fast matt, die ersten drei Fühlerglieder größtenteils rötlich-gelbbraun, die Oberlippe stets, das Kopfschild und ein feiner verloschener Saum auf der Vorderrandkante und am Seitenrande des Halsschildes zuweilen rötlich gelb, die Flügeldecken schwärzlich metallisch grün, am Seitenrande bisweilen bläulich, und die Runzeln und Rippen düster kupferig. Kopf sparsam punktiert. Halsschild ähnlich gebaut wie beim vorigen, ziemlich dicht und etwas runzelig punktiert. Schildchen wenig länger als breit, annähernd fünfeckig, glatt. Flügeldecken sehr dicht, runzelig in unregelmäßigen Doppelreihen punktiert, die durch angedeutete (♂) oder deutliche (♀) Rippen getrennt werden. Von diesen ist die zweite, vierte und sechste beim Weibchen ziemlich kräftig. Die untere Spitzenfläche der Naht ist hinten, an der Innenseite, in einen kurzen Dorn ausgezogen, der nach hinten und innen gerichtet ist.

**Promecosoma emarginatum** n. sp.

Oblongo-ovatum, modice convexum, supra obscure coeruleo-aeneum, crebre sat fortiter ruguloso-punctatum, parum nitidum, antennis nigris, basi sternoque obscure ferrugineis, labro fulvo, abdomine flavo: margine suturali elytrorum apice valde dilatato postice oblique rotundatim-emarginato. — Long. 5,5—6 mm. Mexico (Hoeger).

In der vorliegenden Art ist der untere Nahtrand der Flügeldecken vor der Spitze am stärksten erweitert und am Ende in einem bedeutenden Bogen schräg ausgerandet, so daß die innere Ecke ein Stück vor der äußeren liegt. Beide bilden einen scharfen Zahn, und die äußere ist zugleich die spitze Hinterecke jeder Flügeldecke.

Der Körper ist sehr lang oval und hinten etwas mehr verengt wie bei den vorigen Arten, oben mäßig gewölbt, sehr dunkel bläulich me-

tallisch grün, dicht runzelig punktiert und wenig glänzend. Fühler schwarz, die drei ersten Glieder teilweise rostrot; Bauch gelb, Brust dunkel rostrot, in der Mitte heller als an den Seiten, Oberlippe rötlich-gelb, Beine pechschwarz, Schenkel mehr rötlich. Die untere Hälfte des Kopfschildes ist sparsam punktiert, glänzend, auf den Flügeldecken bilden die Punkte ganz verworrene Reihen, die beim ♂ zum Teil von vier schmalen, leicht erhöhten, aber deutlichen Längsrippen getrennt werden. Diese Rippen sind nebst einigen Runzeln kupferig-messinggelb überflogen.

Die hier erwähnten Arten lassen sich kurz auf folgende Art trennen:

1. Mittelschienen ausgerandet 2
- 1'. Mittelschienen nicht ausgerandet, obere und untere Nahtkante der Flügeldecken parallel, dicht übereinander, Hinterrand der Flügeldecken mäßig breit, flach ausgerandet. Körper lebhaft metallisch grün, Basis der dunklen Fühler, Seiten des Bauches und die Beine rötlichgelb, Tarsen schwärzlich, das erste Glied derselben an den Vorderbeinen auffällig breit (♂). L. 5 mm. *viride* Jae.
2. Die obere Nahtkante liegt von der unteren etwas entfernt und begrenzt mit ihr eine schmale Fläche, die sich auf dem Abfalle zur Spitze allmählich verengt. Letztere ist sehr schmal, abgerundet. L. 6—8 mm.
  - a) Kopf, Thorax und Brust schwarz, Bauch gelb, Flügeldecken dunkel metallisch grün. *abdominalis* Lef.
  - b) Kopf und Thorax größtenteils rostrot, Brust und Bauch rotlich-gelb, die vier Vorderschenkel ähnlich gefärbt. *ab. dispar* Lef.
- 2'. Die untere Nahtkante, welche vorn dicht neben der oberen liegt, entfernt sich auf dem Abfalle zur Spitze von derselben und begrenzt dadurch mit ihr eine sehr lang-dreieckige Fläche, welche in einen oder zwei spitze Zähne endet 3
3. Die Spitzenfläche der Naht ist hinten in tiefem Bogen ausgeschnitten und endet in zwei Zähne, von denen der innere erheblich vor dem äußeren liegt; dieser bildet zugleich die Hinterecke der Flügeldecken. L. 5,5—6 mm. *marginatum*
- 3'. Die Spitzenfläche der Naht bleibt von der stumpfwinkligen oder abgerundeten hinteren Außenecke der Flügeldecken entfernt und endet in einen Zahn 4
4. Dieser Zahn ist verhältnismäßig groß und vorn so breit wie die ganze Spitzenfläche der Naht. — L. 6,5 mm. *acuminatum*
- 4'. Der Zahn ist klein und wird nur vom inneren Teile der Spitzenfläche gebildet 5
5. Hintere Außenecke der Flügeldecken stumpfwinklig. — L. 6 bis 7 mm. *elegantulum* Lef.
- 5'. Hintere Augenecke der Flügeldecken breit abgerundet. — L. 5,5 mm *dentatum*

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Archiv für Naturgeschichte](#)

Jahr/Year: 1921

Band/Volume: [87A\\_12](#)

Autor(en)/Author(s): Weise Julius

Artikel/Article: [Einige neue Promecosoma-Arten. 313-315](#)